



blickpunkt

INFORMATIONEN

DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2021/22 Ausgabe 7 16.12.2021 26. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Zum Jahreswechsel

Ch. Walter – Jahresrückblicke sind derzeit keine besonders reizvolle Aufgabe - man landet ja sowieso ganz unvermeidlich bei dem einen Thema, das uns alle seit beinahe zwei Jahren Tag für Tag beherrscht. So mancher Prominente, der seit etlichen Jahren im Fernsehen seine Rückschau präsentiert, hat wohl deshalb abgesagt. Scheinbar gibt es nicht viel Erfreuliches zu berichten?

Beim Blick ins JBG fällt natürlich ebenso auf, dass wertvolle Eckpfeiler unseres Schullebens wie die Weihnachtskonzerte weggefallen sind, dass die Durchführung der ein oder anderen Klassenfahrt auf der Kippe steht und auch sonst so manche Einschränkung den Alltag prägt. Trotzdem ist uns ein reichhaltiges Schulleben geblieben: Gleich mehrere Theateraufführungen der Moskitos, unser Wandertag, die Pflanzaktionen im Wald und auf dem Schulgelände, die beiden Klassensprecherseminare in Memhölz und am JBG - und vieles mehr, worüber auch hier im **Blickpunkt** zu lesen war. Nicht zu vergessen: Trotz enorm hoher Inzidenzen gab es keine Schulschließung und keine Notwendigkeit zu Distanzunterricht, der über fünf Monate des vergangenen Schuljahres die Notlösung für unseren Schulalltag war.

Ja, es müssen wieder Prüfungen geschrieben werden. Ja, da gibt es auch schlechte Noten. Ja, wir haben auch den ein oder anderen „Schlori“, der seine Flausen und Frustrationen auslebt. Und dennoch: Im Kern genießen wir alle, dass wir wieder gemeinsam im Klassenzimmer und auf dem Pausenhof Schule in der persönlichen Form erleben können. Da lässt sich auch das allmorgendliche gemeinsame Nasebohren für die vorgegebenen Testungen gut ertragen. Wer gelöstes Lachen und gute Laune erleben will, braucht tatsächlich nur in der Pause über unseren Schulhof gehen. So muss es sein.

Ich wünsche uns allen ein friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Ferien und ein gutes neues Jahr 2022 - bleiben Sie, bleibt ihr gesund!

Studieninformationstag für die Q11 am 23.12.2021

Kenan Mercan, Jonas Hirsch (Q11) – Willst du eine Ausbildung machen? Willst du studieren? Vielleicht sogar dual? Am letzten Schultag dieses Jahres, **Donnerstag, den 23.12.**, bekommen wir, die Schüler der Q11, Informationen zu verschiedenen Studiengängen und Ausbildungen von Referenten, unter denen sich auch viele ehemalige Schüler des JBG befinden. Die Veranstaltung, die von unserem P-Seminar unter der Leitung von Herrn Wahler organisiert wird, findet **von 7:50 bis 11:20 Uhr** statt und es besteht Anwesenheitspflicht, welche überprüft wird. Ihr werdet in dieser Zeit vier Vorträge besuchen können, die euch am meisten ansprechen, darüber Kurzprotokolle schreiben und diese in eurem Portfolio im P-Seminar abheften. Unser herzliches Dankeschön geht an den Schulverein für die großzügige Unterstützung dieses für die Studien- und Berufsorientierung wichtigen Projekts!

Tastschreiben 5. Jahrgangsstufe

K. Goldbrunner – Nach den Weihnachtsferien starten die letzten Tastschreibkurse für die Klassen 5c (Gruppe A und B) und 5d (Gruppe A und B) im Raum DEDV1 (D124) von **13:35 bis 15:05 Uhr** statt.

5c (Gruppe A) Di., 11.1., 25.1., 8.2., Mi., 19.1., 2.2.2022

5c (Gruppe B) Di., 18.1., 1.2., Mi., 12.1., 26.1., 9.2.

Die folgenden Kurse finden im Raum DEDV1 (D124) von **12:50 bis 14:20 Uhr** statt.

5d (Gruppe A) Do., 13.1., 20.1., 27.1., 3.2., 10.2.

5d (Gruppe B) Do., 17.2., 24.2., 10.3., 17.3., 24.3.

Die Gruppeneinteilung (A/B) kann Corona-bedingt nicht geändert werden. Die Teilnehmerlisten für die Kurse hängen in den Klassenräumen aus. **Mitzubringen sind** die Zugangsdaten für das Schulnetzwerk sowie ein Schnellhefter für die Arbeitsmaterialien. Aus organisatorischen Gründen kann es zu Terminverschiebungen kommen. Bitte setzen Sie sich bei Fragen direkt mit mir in Verbindung unter karin.goldbrunner@jakob-brucker-gymnasium.de.

Lea-Sophie Grill (6e) gewinnt Vorlesewettbewerb

M. Hiemer – Am 8.12. traten die Klassensieger Antonia Bayerlein (6a), Sarah Flatscher (6b), Yoni Rona (6c), Jonas Nefzger (6d) und Lea-Sophie Grill (6e) an, um den Schulsieger des Vorlesewettbewerbs des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zu ermitteln. Aufgrund der Corona-Beschränkungen durften dieses Mal, wie auch schon im Vorjahr, leider keine Fans und Unterstützer dem Ausscheidungs-Lesen beiwohnen. Zu Beginn erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde und ein Buch als Anerkennung für den Klassensieg und „Lesefutter“ in Form von Gummibärchen zur Nervenberuhigung.

Danach stand die erste Runde des Wettbewerbs an, in der jeder Klassensieger fünf Minuten lang aus einem selbst gewählten Buch vorlas. Im zweiten Durchgang mussten die verbleibenden drei Finalisten einen Fremdtext vortragen. Der Jury, die aus Deutschlehrern bestand, fiel es dann nicht leicht, den Schulsieger zu ermitteln, denn alle sechs Teilnehmer konnten mit ihren Vorträgen voll überzeugen. Letztlich aber hatte **Lea-Sophie Grill (6e)** die Nase knapp vorn und wurde somit zur Schulsiegerin des Vorlesewettbewerbs gekürt. Sie vertritt das JBG nun beim Stadtentscheid, in dem sie gegen die Sieger der anderen Kaufbeurer Schulen antreten darf. Aber nicht nur der Final-Siegerin, sondern auch den weiteren Klassensiegern gebührt großer Respekt für ihre tollen Leseleistungen.

Jakob Brucker zu Besuch in den 5. Klassen

Katharina Wal (5a) – Am 30.11. besuchte Jakob Brucker persönlich die 5. Klassen. Er begrüßte die Kinder auf lateinisch: „Hodie veni ad vos. Vos saluto (Heute bin ich zu euch gekommen. Ich begrüße euch).“ Zunächst erzählte er aus seinem Leben. Jakob Brucker lebte vor etwa 300 Jahren (1696 - 1770). „Ich bin kein gebürtiger Kaufbeurer, sondern stamme aus Augsburg“, informierte er uns. Jakob Brucker sprach Latein, weil er die Lateinschule besuchte. Da seine Familie arm war, war die Vorstellung, dass er einmal Lehrer bzw. Schulleiter werden würde, sehr abwegig. Dass seine Schüler lernten, selbstständig zu denken, war ihm als Lehrer sehr wichtig. Neben dem



de, sehr abwegig. Dass seine Schüler lernten, selbstständig zu denken, war ihm als Lehrer sehr wichtig. Neben dem

Unterrichten verfasste er einige Bücher. Ein mehrbändiges Werk von ihm, eine Philosophiegeschichte mit dem Titel „Die kurzen Fragen“ gehört unserer Schule und liegt bei Herrn Walter im Tresor. Als Willkommensgeschenk bekamen wir Fünftklässler das Büchlein „Der große und der kleine Jakob“, das von Frau Nebas und Frau Lutz verfasst und von Anastasia Klijutschenko (Abitur 2021) illustriert wurde. Am Ende verabschiedete sich Jakob Brucker mit dem Gruß „Valete“ und wir Kinder antworteten darauf mit „Vale“.

JBG zum zweiten Mal „Umweltschule in Europa“

Dr. M. Eiblmaier – Im Schuljahr 2020/21 mussten fast alle Umweltschulaktionen digital über den eigens eingerichteten MEBIS-Kurs stattfinden. Mit den beiden Vogelzählungen, der Fotodokumentation der biologischen Vielfalt in den Wohnorten von Schülern und Lehrkräften und der nach der Rückkehr zum Präsenzunterricht durchgeführten Posterausstellung „Umweltschutz im Alpenraum“ bewarb sich das JBG im Sommer erneut für die Auszeichnung.

Nun hat die Jury entschieden: Da trotz der widrigen Umstände durch die Pandemie sogar eine höhere Beteiligung an den Aktionen erreicht wurde, zeichnete sie das JBG als „Umweltschule in Europa“ mit zwei Sternen aus. Somit dürfen wir auch im Kalenderjahr 2022 die offizielle Flagge der Umweltschulen hissen - wer die Fahne sucht, findet sie am Mast vor dem Haupteingang des Altbaus.

Das Umweltsiegel gilt allerdings erneut nur für ein Jahr, und darum arbeitet die Umwelt-AG gegenwärtig daran, neue Projekte zum Klimaschutz, zur Nachhaltigkeit und zum Erhalt der Artenvielfalt umzusetzen. Bitte gleich weiterlesen!

Umweltaktionen am JBG im November und Januar

1. Aktion „Plastic Pirates - Go Europe!“

Jana Borowski (10e), Luzia Breu (10b), Lina Hohenreiter (10c) – „Plastic Pirates – Go Europe!“ ist ein europaweites Citizen-Science-Projekt, welches das Engagement der Bürger, in unserem Fall Schüler, sowie einen bewussten und schonenden Umgang mit der Umwelt fördern soll.

Am 18.11. zogen wir, die Umwelt-AG und freiwillige Helfer aus verschiedenen Jahrgangsstufen, mit den Lehrkräften Herrn Eiblmaier und Herrn Hauff los, um das Projekt zu starten. Angekommen im Waldstück in der Nähe des Fahrrad-Übungsplatzes, teilten sich die im Voraus eingeteilten Gruppen auf ihre Bereiche auf.

Gruppe A, geleitet von Ricarda Bäurle (10c), beschäftigte sich mit der Untersuchung von abgesteckten Bereichen in unterschiedlicher Entfernung von der Wertach. Ricarda zu Durchführung und Ergebnissen: „Wir haben das Ufer in drei Bereiche aufgeteilt: Flussrand, Flussböschung und Flusskrone. In jedem Bereich hatten wir jeweils drei methodisch standardisierte Kreise, in denen wir nach Müll gesucht haben. Insgesamt haben wir zehn Müllteile gefunden, z.B. eine Glasflasche, Kronkorken und mehrere Plastikteile.“

Gruppe B, geleitet von Luzia Breu (10b) und Jana Borowski (10e), beschäftigte sich mit dem Sammeln von Müll in der Nähe der Wertach und dem anschließenden Kategorisieren. Luzia zu den Ergebnissen: „Wir haben beispielsweise 53 Einwegplastikteile, darunter 14 Plastiktüten gefunden. Inklusive des Einwegplastiks wurden insgesamt 93 Müllteile gesammelt. Das Gewicht des Mülls betrug 3,928 kg.“

Gruppe C, geleitet von Lina Hohenreiter (10c), beschäftigte sich mit der Untersuchung der Wertach auf Mikroplastik und größere Verschmutzungen. Lina zur Durchführung und den Ergebnissen: „Die Untersuchung auf Mikroplastik haben wir mit einem vom Forschungsinstitut aus Kiel bereitgestellten, speziellen Netz durchgeführt, welches wir für eine Stunde im Wasser treiben ließen. Außerdem sollten wir die Wertach für eine halbe Stunde beobachten und alle vorbei treibenden Abfälle notieren. Bei beiden Untersuchungen konnten wir glücklicherweise weder Mikroplastik noch größere Verschmutzungen in der Wertach nachweisen.“

Die ganze Aktion hat trotz Kälte viel Spaß gemacht und dank der Unterstützung von Herrn Eiblmaier und Herrn Hauff konnten alle Messungen optimal durchgeführt werden. Die Auswertung der einzelnen Gruppen und die Entsorgung des gesammelten Mülls wurden anschließend von den Umwelt-AG-Mitgliedern und Herrn Eiblmaier abgeschlossen. Alle Daten haben wir im Anschluss digital an die Kieler Wissenschaftler gemeldet und damit einen JBG-Beitrag zum europaweiten Forschungsprojekt geleistet.



2. Schüler der Jgst. 9 pflanzen Bäume im Stadtwald

Ende November konnten die 9. Klassen das im vergangenen Schuljahr geplante Aufforstungsprojekt mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren nachholen. Ziel war es, unterhalb einer bestehenden Fichtenmonokultur Buchen und Tannen anzupflanzen, um einen Mischwald zu befördern, der mit der durch den Klimawandel zu erwartenden trockeneren und heißeren Sommern besser zurechtkommt. Allgäu.tv hat uns am ersten Tag der Pflanzwoche begleitet, das **Video** dazu ist auf der **Homepage des JBG** verlinkt und unbedingt sehenswert.

3. Teilnahme an der „Stunde der Wintervögel“ des LBV

Auch dieses Jahr können alle Schüler und Lehrkräfte wieder an der „Stunde der Wintervögel“ teilnehmen. In ganz Deutschland werden dabei jährlich eine Stunde lang vom warmen Wohnzimmerfenster aus, für Kälteerprobte auch von einem Beobachtungspunkt in der Natur aus Vögel gezählt, die Beobachtung an einer Futterstelle ist ebenso möglich. Die Auswertung dieser nach einem standardisierten, wissenschaftlichen Protokoll erhobenen Zahlen übernimmt in Bayern der LBV. Du findest eine Anleitung als Video und Podcast sowie Zählhilfen als PDF unter www.lbv.de/stunde-der-wintervoegel/anleitungen-downloads/

Die Aktion findet in den Weihnachtsferien **vom 6. - 9.1.2022** statt. Ab dem 6.1.2022 wird das **Online-Meldeformular** freigeschaltet www.stunde-der-wintervoegel.de. Unterstütze die Erforschung unserer Vogelpopulationen durch deine Teilnahme an dieser Citizen-Science-Aktion! Fragen zur Aktion beantworte ich gerne.

Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg – Lösung 5. Klassiker: Die Reihenfolge, in der die fünf im Ziel eingelaufen sind, lautet: 1. Franz, 2. Tim, 3. Anna, 4. Janina, 5. Lukas. Gewinnerin der Schokolade ist Isabel Dieterle (9e). Gratulation!

6. Klassiker: Sieben Freunde treffen sich und sind sich einig, welcher Wochentag denn ist:

Klaus sagt: „Heute ist Dienstag.“ Sabine sagt: „Nein, das stimmt nicht. Morgen ist Dienstag.“ Lutz sagt: „Ihr liegt beide falsch. Gestern war Dienstag.“ Claudia sagt: „Nein Lutz, gestern war Samstag!“ Susanne sagt: „Heute ist entweder Donnerstag oder Freitag.“ Fritz sagt: „Das glaube ich nicht. Heute ist nämlich Sonntag.“ Sophia sagt: „Nein, heute ist nicht Sonntag.“

Nur eine Person liegt mit ihrer Aussage richtig. Ermittle den Wochentag, an dem sich die Freunde getroffen haben!

Termine

Mittwoch, 22.12., und Donnerstag, 23.12.2021

SMV Outdoor-Punschausschank morgens und Pause

Donnerstag, 23.12.2021

11:05 / 11:20 Uhr Unterrichtsende

12:00 Uhr Sekretariat startet in die Weihnachtsferien

Freitag, 24.12.2021, bis Sonntag, 9.1.2022

Weihnachtsferien

Mittwoch, 5.1.2022, 9:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Sekretariats

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer